

JAHRESRÜCKBLICK 2022



Helf ma zamm!

Helf ma zam

Viel wurde geschafft im letzten Jahr im Netzwerk UNSER LAND. Davon können Sie sich auf den nächsten Seiten überzeugen. Wir haben erfolgreich Projekte umgesetzt, wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet und Ideen an den Start gebracht.

Wir wissen, wofür wir es tun, denn Regionalität hat eine weitreichende Wirkung. Dennoch sind die Landwirte, Handwerksbetriebe und Erzeuger im UNSER LAND Netzwerk aktuell mit ernst zu nehmenden Auswirkungen konfrontiert. Regionale Betriebe stehen vor Herausforderungen, die vor ein paar Monaten nicht denkbar waren.

Umso mehr sehen wir es als unsere Aufgabe, der Unsicherheit ihre Macht zu nehmen. Stabile Partnerschaften sowie nachhaltige Preise und ein Wort, auf das Verlass ist, bilden die Basis unseres Handelns. Dem Weltmarkt und all seinen Ausläufern können wir uns nicht entziehen, denn wir leben in einer globalen Welt. Durch die Stärkung regionaler Strukturen werden Abhängigkeiten jedoch abgeschwächt und Bewährtes wird erhalten.

Auch und besonders in den kommenden Monaten werden wir mit viel Engagement und ‚Kante‘ aufzeigen, wie wichtig regionale Wirtschaftskreisläufe sind.

Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region. Erhalten wir gemeinsam wertschöpfende regionale Strukturen, die nicht nur unsere Einkaufskörbe mit den besten Lebensmitteln füllen, sondern auch die Kulturlandschaft und ganze Familien heute und morgen finanziell erhalten.

Helf ma zam!

Julia Seiltz

Julia Seiltz
Geschäftsführerin
UNSER LAND GmbH

Adriane Schua

Adriane Schua
1. Vorsitzende des
Dachvereins UNSER LAND e.V.



Wir gratulieren zur Neugründung!

Neugründung Solidargemeinschaft AUGSBURG AICHACH-FRIEDBERGER LAND

Mit dem Ziel „Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region“ wurde 2009 eine Interessensgemeinschaft in Augsburg gegründet. Regionale Lebensmittel machen dieses Ziel seitdem greifbar. Nach und nach traten auch Menschen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg bei. Am Samstag, 12.11.2022, wurde der Zusammenschluss der beiden Regionen gefeiert, der durch die Gründung des neuen gemeinnützigen Vereins und mit einem neuen Namen besiegelt wurde: **AUGSBURG AICHACH-FRIEDBERGER LAND**.



Das Kloster der Pallottiner in Friedberg bot den passenden Rahmen für die Feierlichkeiten. Geladen waren Menschen aus Landwirtschaft, Handel, Vereinen, Kirche und Politik aus den beiden Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg. Und natürlich auch Menschen aus dem UNSER LAND Netzwerk und den neun Solidargemeinschaften, worin sich der neue Verein nun einreihen wird.

In der Klosterkapelle fand die feierliche ökumenische Andacht, abgehalten durch Pater Christoph und Dekan Kreiselmeier, statt. Beide verwiesen auf die Wertigkeit und Relevanz von Lebensmitteln aus der Region und zeigten sich sehr erfreut, dass die Solidargemeinschaft ihre Räumlichkeiten für die Gründungsfeier ausgewählt hat.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft, Michael Leuckel und Adriane Schua, die 1. Vorsitzende des Dachvereins UNSER LAND, führten nach einem kleinen Sektempfang im Festsaal durch den Abend. Es sprachen Bernd Kränzle (3. Bürgermeister der Stadt Augsburg), Roland Eichmann (1. Bürgermeister von Friedberg, stellvertretend für Katrin Müllegger-Steiger, Landrätin Aichach-Friedberg), Martina Keßler (Fachbereich Wirtschaft und Tourismus im Landratsamt Augsburg, stellvertretend für Landrat Martin Sailer) und Christina Haubrich, MdL (Die Grünen, Stimmkreis Aichach-Friedberg) Grußworte.

Es macht uns stolz, dass auch 28 Jahre nach Gründung der ersten Solidargemeinschaft im BRUCKER LAND die Idee nach wie vor überzeugt und so viele Ehrenamtlich für ihre Region aktiv werden.



FAIR BRAUCHER Wochen

FAIR ERZEUGT, FAIR VERKAUFT, FAIR EINGEKauft

Gemeinsam können wir etwas bewegen – Sie und wir alle, die Menschen im Netzwerk UNSER LAND. Denn weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region! Es fängt bei Kleinigkeiten an: mit dem Fahrrad in den Supermarkt oder dem Griff zu saisonalem Gemüse. Ganz selbständig und individuell legen wir uns im Alltag fest. Wir entscheiden uns bewusst für den Klimaschutz.

Wie gemeinsames Handeln schon im Kleinen etwas Großes für die Region und den Klimaschutz tun kann, zeigten wir auch dieses Jahr: Mit Infoveranstaltungen, Aktionen und einem Gewinnspiel fanden die FAIRBRAUCHER Wochen vom 20.06.2022 bis 30.07.2022 statt.

Heuer hieß das Stichwort ‚fairnetzt‘. Mit dem Begriff wollen wir darauf aufmerksam machen, wie wichtig der Beitrag eines jeden Einzelnen hier in unserer Region ist. Und welchen wichtigen Beitrag jeder davon leistet und leisten kann. Von der Futtermühle der Familie Asam über die Eierzeuger bis zu den Konsumenten: Jeder noch so kleine Schritt ist wertvoll.

Was ich kenne, schütze ich.

In über 150 Supermärkten im gesamten UNSER LAND Netzwerkgebiet wurden Aufbauten mit Informationsmaterialien und den regional erzeugten UNSER LAND Lebensmitteln aufgestellt. Zum Auftakt lud jede Solidargemeinschaft in einen Supermarkt zum Gespräch ein. Teilnehmer waren Vertreter der Solidargemeinschaften, Erzeuger, Vertreter der örtlichen Politik, Marktleitungen und die Presse. Dabei ergaben sich nachhaltige Gespräche und ‚Fairnetzungen‘ zwischen den Beteiligten.

FAIR BRAUCHER
KLIMASCHUTZ
KANN JEDER!

Einfach mit der Handy-Kamera scannen



UNSER LAND FAIRNETZT

In enger Abstimmung arbeiten die einzelnen Akteure zusammen. Auf allen Ebenen findet regelmäßig Austausch statt – vom großen Vernetzungstreffen bis zum kurzen Gespräch zwischendurch. Wertschätzung und Unterstützung wird im Netzwerk großgeschrieben – auch digital auf Social Media. Wir lernen vom anderen, lassen uns inspirieren, nehmen Ideen für Projekte auf und verfolgen sie weiter. Wir sind fairnetzt, und das ist eine große Bereicherung.



Wir danken den Lebensmitteleinzelhändlern und allen, die sich der Aktion angeschlossen und sie unterstützt haben.



Mach mit beim Klimaschutz!

AUSSCHLIEßLICH REGIONALE FUTTERMittel

FAIRE PREISE FÜR ERZEUGER

ARTGERECHTE TIERHALTUNG

HOFEIGENE KLIMAPROJEKTE

GENTECHNIKFREIES SOJA AUS BAYERN

KURZE TRANSPORTWEGE

STAMMEN VON FAMILIENBETRIEBEN

Das Gelbe vom UNSER LAND Ei

Wir fragen uns nicht, was zuerst da war, Henne oder Ei?
Wir setzen noch weiter vorne an, beim Futtermittel.
Die UNSER LAND Eier sind ein Vorzeigelebensmittel von UNSER LAND.

Das beginnt bei der regionalen, gentechnikfreien Erzeugung und Verarbeitung der Futtermittel, geht über die Aufzucht der männlichen Küken und endet bei den nachhaltigen Projekten vor Ort (z.B. Photovoltaik-Anlagen) der UNSER LAND Eierzeuger und der Einsparung von klimaschädlichen Treibhausgasemissionen durch die kurzen Transportwege der Eier. Zum Ende des Jahres kann Resümee gezogen werden: Das war das UNSER LAND Eier-Jahr 2022.



Das schmeckt: Neue Rezepte von der Hauswirtschafterei



Spaß und Information: Neue Materialien rund ums Ei



Auf dem Acker



Das Ei und Ostern: Im Wasmeier Freilichtmuseum am Schliersee



Blick zum Erzeuger: Hofeigene Klimaschutzprojekte



Digitaler Fokus: Die UNSER LAND Eier auf Social Media im Oktober



Futtermittelzusammensetzung



Kienführung und Gesprächsrunde: Hofführungen bei Eierzeuger Michael Häsch



Für den Austausch: Eierzeugerversammlungen



Regionaler Soja-Anbau: Hofführung bei Familie Asam



UNSER LAND als Osterhase im Wasmeier Freilichtmuseum

Am Osterwochenende war das Netzwerk im OBERLAND unterwegs. Dabei stand alles unter dem Motto „Ei“ – ganz, wie es sich zu Ostern gehört.

UNSER LAND durfte das Osterwochenende mitgestalten, eine der ersten möglichen Veranstaltungen seit langem. Geboten wurde ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene. Die Bastelwerkstatt und die Eierlaufstation waren bei den Kindern besonders beliebt. Doch vor allem die Fotostation wurde für viele lustige Schnappschüsse besucht.

Natürlich waren auch UNSER LAND Eierzeuger vor Ort, um allerhand Wissenswertes über Henne und Hahn zu erzählen. Die Familie Gastl zum Beispiel führte unzählige Gespräche mit den Museumsbesuchern – denn die Fragen der UNSER LAND Quizze waren knifflig und nicht jeder wusste, wie viel Futter eine Henne im Jahr etwa frisst. Aber Landwirtochter Antonia Gastl und ihre Geschwister sind schließlich Experten, haben sie doch 6000 Hühner ‚zu Hause‘.

Eier im neuen Kleid

In strahlendem Blau, Grün und Gelbgold können die neuen Eierschachteln im Supermarkt ganz schnell entdeckt werden. Der UNSER LAND Grafiker Elias Jakob hat gemeinsam mit dem gesamten Team in den letzten Monaten Ideen umgesetzt, verworfen, neu gedacht. Natürlich waren auch die Eierzeuger im Netzwerk UNSER LAND am Entstehungsprozess beteiligt.

Durch Corona kam es zu einem Lieferengpass bei den Eierschachtel-Herstellern. Damit die Erzeuger weiterhin an Supermärkte ausliefern konnten, wurden kurzzeitig alle UNSER LAND Eierschachteln auf ein neutrales Layout ohne Erzeugerfoto umgestellt. Nun strahlen die Familien Haut, Huber, Häsch und wie sie alle heißen wieder von den Schachteln – umso mehr dank des neuen Layouts.

In den Schachteln finden die UNSER LAND Kunden natürlich weiterhin die Qualität, die sie gewohnt sind, die beim Futter der Hennen beginnt.

- ✓ Die Hühner werden ausschließlich mit regionalen (Bio)Futtermitteln gefüttert.
- ✓ Die Tiere benötigen viel Eiweiß, z.B. in Form von Soja. Dieses wird aus bayerischem Anbau regional vom Asamhof in Kissing nahe Augsburg bezogen.
- ✓ Die Verwendung von gentechnisch verändertem Saatgut ist verboten.



Aus dem Netzwerk

Helf ma zam! Getreu diesem Motto war 2022 in den Solidargemeinschaften im gesamten Netzwerkgebiet viel los. Gemeinsam wurde gebacken und gekocht, informiert, angepackt und auch viel gelacht.



Besuchen Sie unsere Internetseite www.unserland.info. Dort finden Sie alle aktuellen Termine und weitere Informationen.



AUGSBURG AICHACH-FRIEDBERGER LAND

Die Solidargemeinschaft AUGSBURG AICHACH-FRIEDBERGER LAND stand Rede und Antwort auf dem Regionalmarkt in Fischach. Direktvermarkter der Region waren eingeladen, um unter dem Motto „Leckeres & Schönes“ regionale Produkte anzubieten. Mitglieder der Solidargemeinschaft haben sich mit den Besuchern über die Vielfalt an regionalen Lebensmitteln, das UNSER LAND Streuobstprojekt und den neu gegründeten Verein AUGSBURG AICHACH-FRIEDBERGER LAND Solidargemeinschaft e.V. ausgetauscht. Der Markt wurde von Naturparkverein und ReAL West e.V. organisiert und verzeichnete mit mehr als 6.000 Besuchern einen neuen Besucherrekord!



BRUCKER LAND

Die Ehrenamtlichen waren in diesem Jahr fleißig auf dem Fahrrad unterwegs. Gemeinsam mit dem ADFC Fürstenfeldbruck fuhren sie im Juni zum Obergrashof und im Oktober zur Landwirtsfamilie Wenig in Moorenweis, die die BRUCKER LAND Süßkartoffeln anbaut. Die Betriebsleiter erzählten jeweils von ihren Ideen sowie den Möglichkeiten, die Witterung und Boden liefern.

Und auch von ihrem Mut, etwas Neues auszuprobieren, sei es organisches Mulchen bei Kartoffeln, um Feuchtigkeit im Boden zu behalten oder Süßkartoffeln regional anzubauen.



LANDSBERGER LAND

Der traditionelle Backtag von LANDSBERGER LAND, in Zusammenarbeit mit dem Brotbackverein Kaufering, fand dieses Jahr mit ukrainischen Flüchtlingen statt. Die fleißigen Bäckerinnen und ihr Betreuer Mario Wiegert rührten mit großer Begeisterung den schweren Brotteig, wogen, kneteten und teilten das Brot in einzelne Gärkörbe. Die 48 Laibe wurden schließlich nacheinander in den Holzofen geschoben.

Das Ergebnis war wieder einmal ein wunderbares Roggen-Dinkel-Weizen-Holzofenbrot. Die Zutaten für den Backtag spendete LANDSBERGER LAND, der Erlös aus dem Brotverkauf ging als Spende an den Brotbackverein Kaufering.



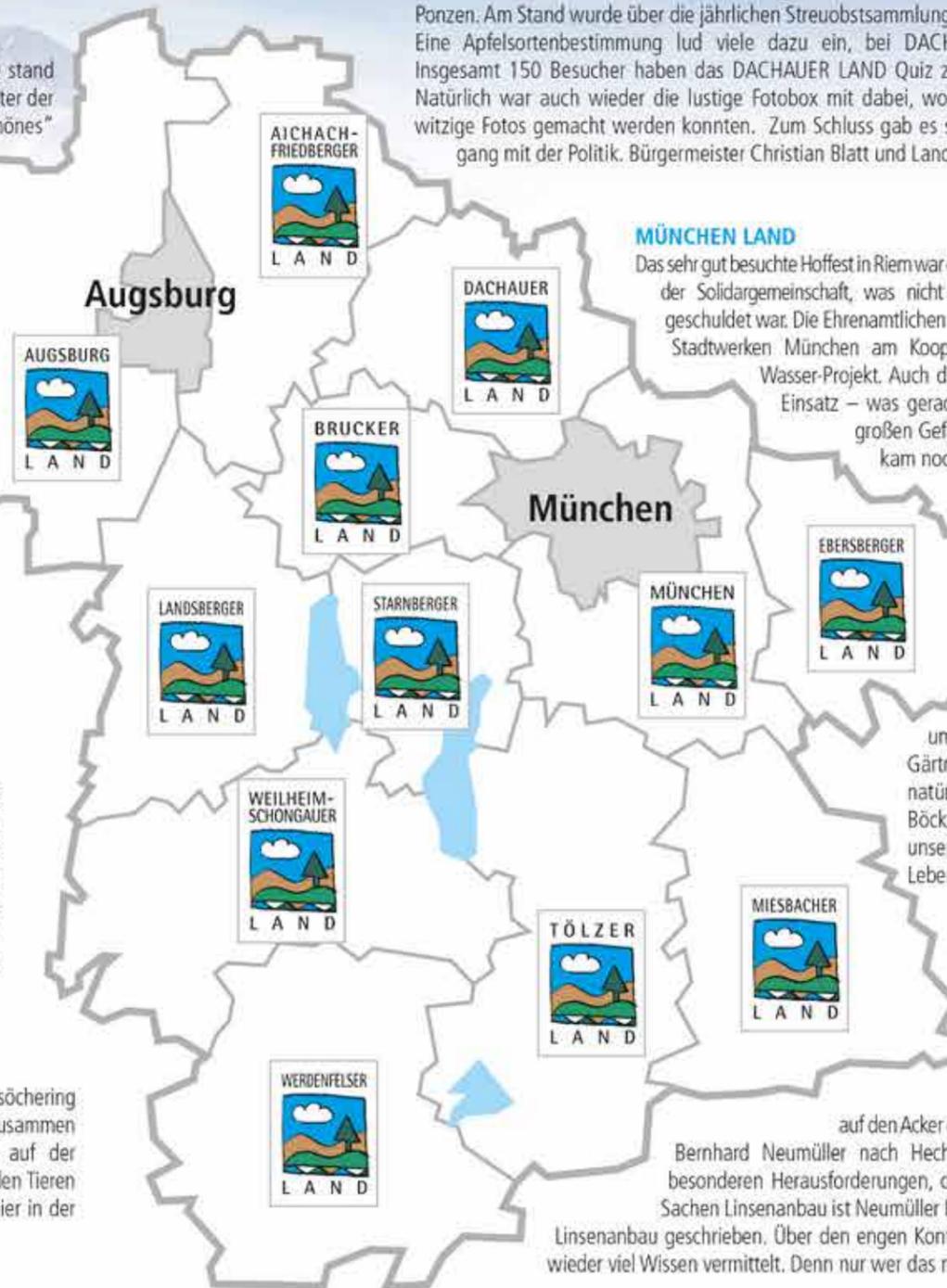
WEILHEIM-SCHONGAUER LAND

Die rund 40 Milchkühe von Familie Westenrieder vom Marx-Hof in Obersöchering genießen den Auslauf auf 35 Hektar Weiden. Im April hat die Familie zusammen mit der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V. auf der Wiese autochthone (heimische) Eichen gepflanzt. Ziel dahinter ist es, den Tieren im Sommer Schatten zu spenden – ein Beitrag zur Klimaanpassung hier in der Region.



WERDENFELSER LAND

Nachdem wahrscheinlich über 60 Jahre lang die Felder keinen Ackergaul mehr gesehen haben, ließen Michael Weiß und Ignaz Freisl Ende März die alte Zeit wieder aufleben: Mit zwei Süddeutschen Kaltblutpferden wurde der Garmischer Sonnenacker, den die Solidargemeinschaft von der Kirchenstiftung St. Martin seit einigen Jahren gepachtet hat, zuerst mit dem Sauzahn gelockert und anschließend gepflügt. Die trockene Witterung war für die schonende Bodenbearbeitung ideal. Durch die Bearbeitung mit den Pferden entsteht keine Bodenverdichtung und es wird keine fossile Energie benötigt. Anstrengend wars, den Grubber hinter den Pferden in die Erde zu drücken. Aber auch ruhig, ohne Lärm und im Tempo der Pferde. Ein Video dazu gibt es auf www.unserland.info.



DACHAUER LAND

Am Tag der Regionen erwartete kleine und große Besucherinnen und Besucher Aktionen und Informationen am Petersberg. DACHAUER LAND war mit einem Infostand zum Thema Streuobst vertreten. Michaela und Isabella Steiner begrüßten die Interessierten gemeinsam mit Michaela Ponzen. Am Stand wurde über die jährlichen Streuobstsammlung informiert und Äpfel verschenkt. Eine Apfelsortenbestimmung lud viele dazu ein, bei DACHAUER LAND vorbeizuschauen. Insgesamt 150 Besucher haben das DACHAUER LAND Quiz zum Thema Streuobst ausgefüllt. Natürlich war auch wieder die lustige Fotobox mit dabei, wo mit Apfel, Schnurrbart und Co. witzige Fotos gemacht werden konnten. Zum Schluss gab es schließlich noch einen VIP-Rundgang mit der Politik. Bürgermeister Christian Blatt und Landrat Stefan Löwl waren mit dabei.



MÜNCHEN LAND

Das sehr gut besuchte Hoffest in Riem war eine der schönsten Veranstaltungen der Solidargemeinschaft, was nicht nur dem wunderbarem Wetter geschuldet war. Die Ehrenamtlichen informierten gemeinsam mit den Stadtwerken München am Kooperationsstand über das Milch-Wasser-Projekt. Auch die Virtual Reality-Brille kam zum Einsatz – was gerade bei den jüngeren Besuchern großen Gefallen fand. Nur das köstliche Glas Milch, das die Ehrenamtlichen austeilten, kam noch besser an. Erfreulich war, dass viele Familien hohes Interesse zeigten und die großen und kleinen Kindern vielfältige Fragen stellten.



EBERSBERGER LAND

Der Wissensaustausch wird auch innerhalb der Solidargemeinschaften hoch gehalten. EBERSBERGER LAND hat in diesem Jahr ihre Mitgliederversammlung genutzt, um Mitglied und UNSER LAND Partner, die Gärtnerei Böck, zu besichtigen. Besonderen Wert legt Familie Böck auf eine natürliche Landwirtschaft und nachhaltiges Bewirtschaften. Zudem erklärt Florian Böck, dass der Online Verkauf ein sehr wichtiges Standbein geworden sei. Zu unserer Freude bietet er in seinem Online Sortiment auch UNSER LAND Lebensmittel zum Verkauf an. Nach der interessanten Führung wurde im Gasthof Alte Post in Poing die Mitgliederversammlung abgehalten.



STARNBERGER LAND

Der Aufklärungs- und Informationsarbeit kam STARNBERGER LAND in diesem Jahr auch auf dem Linsenacker nach. Sie lud Interessierte auf den Acker des STARNBERGER LAND Linsenbauers Bernhard Neumüller nach Hechendorf ein. Neumüller schilderte die besonderen Herausforderungen, die diese Feldfrucht im Anbau und in der Aufbereitung mit sich bringt. In Sachen Linsenanbau ist Neumüller Pionier im Landkreis und hat vor einigen Jahren seine Meisterarbeit über den Linsenanbau geschrieben. Über den engen Kontakt zwischen den Ehrenamtlichen und Erzeugern im Netzwerk wurde hier wieder viel Wissen vermittelt. Denn nur wer das nötige Wissen hat, kann auch nachhaltige Entscheidungen treffen.



OBERLAND (TÖLZER LAND und MIESBACHER LAND)

Die Solidargemeinschaft lud im April zu einem ihrer Mitglieder, der Familie Häscher, zur Gesprächsrunde ein. Themenschwerpunkt war der regionale Sojaanbau. Michael Häscher ist seit der ersten Stunde in dieses Projekt involviert. Als Eierzeuger und Landwirt erzählte er über Hintergrundinformationen zur Hühnerfütterung mit heimischem Soja, zum Anbau und auch den Widrigkeiten, die sich den Pionieren in den Weg gestellt haben. Solche Führungen bieten die Möglichkeit, hinter die Kulissen regionaler Kreisläufe zu schauen und sich das Wissen für bewusste Kaufentscheidungen anzueignen.



Streuobstsammlung

Es ist unmöglich zu sagen, wie viele verschiedene Apfelsorten in den Saftflaschen des UNSER LAND Streuobstsafte stecken. Aus allen Ecken des Netzwerkgebiets bringen Menschen ihre Ernte und sorgen mit dieser Vielfalt jedes Jahr wieder für den Geschmack unserer Heimat in den Apfelsaft-Flaschen.



In einer Zählung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft wurden 2.292 verschiedene Apfelsorten in Bayern nachgewiesen. Dieser Reichtum macht den Unterschied. Besonders auf den regionalen Streuobstwiesen und in den heimischen Gärten ist die Sortenvielfalt zu bewundern. Die Ernte ist von der Witterung und anderen Einflüssen abhängig. So variiert jedes Jahr ganz selbstverständlich der Geschmack und auch die Farbe des Saftes. Die Ernte vom vergangenen Jahr war schnell für die Streuobstsäfte aufgebraucht - deshalb zählte jeder Apfel.

Die ehrenamtlichen Helfer haben schon viel Einfallsreichtum bei den Sammlungen gesehen. Vom Autoanhänger gefüllt mit Säcken voller Äpfeln über den praktischen Big Bag bis hin zum umfunktionierten Wäschekorb - einmal kamen die Äpfel sogar in einer unbenutzten Mülltonne 'angefahren'. Es ist immer wieder ein buntes Schauspiel - und eine große Freude, wenn der Saft ab Ende Oktober das erste Mal verkostet werden kann.



Die Solidargemeinschaft BRUCKER LAND e.V. hat für die diesjährige und alle zukünftigen Ernten eine Apfelraupe angeschafft. Diese soll nach dem ersten Versuchsjahr ab 2023 die Erntezeit verkürzen und vereinfachen, sodass zum Beispiel auch kommunale Äpfel, die nicht abgeerntet werden, in Absprache mit Städten und Gemeinden für den Apfelsaft der jeweiligen Region versaftet werden können.

Man lernt nie aus – Weiterbildung der UNSER LAND Landwirte im Projekt Bodenbewirtschaftung und Humusaufbau

Im Rahmen unseres Leitthemas 'Weltweiter Klimaschutz beginnt in der Region' trafen sich die Teilnehmer der Projektgruppe 'Bodenbewirtschaftung und Humusaufbau' aus dem ganzen Netzwerk auf der pflanzenbaulichen Versuchsstation der Landesanstalt für Landwirtschaft in Puch bei Fürstenfeldbruck.

Hier werden produktionstechnische Versuche z.B. zur Bodenbearbeitung und zum Pflanzenbau sowie zur umweltgerechten Verwertung von Wirtschaftsdüngern durchgeführt.

Die Gruppe wurde von David Schubert vom Institut für ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz in Weißenstephan in die Aufgaben und Versuchsabläufe dieses staatlichen Betriebsgutes eingeführt und auf den Versuchsflächen herumgeführt.



Klimafrühling Oberland

Die Solidargemeinschaften OBERLAND, WERDENFELSER LAND und WEILHEIM-SCHONGAUER LAND nahmen in diesem Jahr am Klimafrühling Oberland teil.

Es handelt sich dabei um eine Veranstaltungsplattform, mit dem die Organisatoren mit unterschiedlichen Darbietungen Engagement im Bereich Klimaschutz sichtbar machen wollen. Mit 11 Veranstaltungen waren die Solidargemeinschaften vertreten. Das ging von Wissenswertem zu den Sonnenäckern über Kinovorstellungen, Vorträgen, Hofführungen und Infoständen zum Thema 'Probieren und informieren'.

Prämiertes Engagement

Mit den verschiedensten Projekten ist das Netzwerk UNSER LAND in und für die Region aktiv. Die Bereitschaft und Freude am tatkräftigen Einsatz im Netzwerk wurden geehrt und ausgezeichnet.

Nominiert für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Wir sind unfassbar stolz, dass wir mit der Bewerbung des UNSER LAND Netzwerks beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis unter den 24 Nominierten für den Sonderpreis „Local Heroes“ waren.



Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung.

Sonderpreis 'Local Heroes'

Ab diesem Jahr wird in Zusammenarbeit mit den Sparkassen und der Dekabank der erste regional bezogene Sonderpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises vergeben. Die Auszeichnung prämiiert Unternehmen, deren nachhaltige Ausrichtung sich (auch) in einer starken Verankerung in der Region zeigt und die mit ihrer Verwurzelung 'vor Ort' in besonderer Weise Treiber der Nachhaltigkeit sind.

Zur Nominierung gratulierte auch Alexander Heider von der Sparkasse Fürstenfeldbruck. Auch wenn wir nicht zum Sieger gekürt wurden, motiviert uns die Nominierung, mit vollem Engagement neue wie bewährte Projekte weiter voran zu treiben. Herzlichen Dank fürs Daumen drücken und allen Gratulationen.

UNSER LAND Bio Milch ausgezeichnet bei der Initiative 30 für 30

Die UNSER LAND Bio Milch mit dem dahinter stehenden Projekt 'Trinkwasserschutz durch ökologischen Landbau' wurde vom Landwirtschaftsministerium als eines der Leuchtturmpunkte der Initiative 30 für 30 ausgezeichnet.

Auf der Biofach in Nürnberg wurde im Juli die Urkunde von Anton Kreitmeir, Leiter der alp Bayern, für das lange bestehende Milch-Wasser-Projekt übergeben.

Die Mangfalltal-Region ist Einzugsgebiet für das Münchner Trinkwasser. Deshalb bewirtschaften die UNSER LAND Bio Milchbauern ihre Flächen nach den Kriterien und den streng kontrollierten Richtlinien des Bayerischen Bio-Siegels. Sie tragen damit aktiv zum Schutz des Trinkwassers bei.



30 FÜR 30-FILM

Für das Leuchtturmpunktprojekt 'Trinkwasserschutz durch ökologischen Landbau', ausgezeichnet als 30 für 30, also 30 nachhaltige Projekte für 2030, wurde vom Landwirtschaftsministerium ein Film gedreht. Dafür wurden Julia Seitz, Geschäftsführerin der UNSER LAND GmbH, Familie Rieder, Milcherzeuger aus dem Mangfalltal, und Rainer List, Leiter der Trinkwassergewinnungsanlage, interviewt.

Weitere Informationen





Kochen für Die Hauswirtschafterei



So macht die Arbeit in der UNSER LAND Zentrale gleich nochmal mehr Spaß: Im Juli wurde für den Münchner Merkur aus dem neuesten Kochbuch von UNSER LAND Partner „Die Hauswirtschafterei“ gekocht und anschließend natürlich auch zusammen gegessen.

Gemeinsames Kochen und Mittagessen wird bei UNSER LAND jeden Tag gelebt, jeder bringt etwas mit und dann entstehen köstliche Kreationen.

Bereits seit einigen Jahren arbeitet das Netzwerk UNSER LAND mit der Hauswirtschafterei zusammen. Sie haben mehrere der UNSER LAND Rezepte für Flyer und die Website erstellt. Auch auf Social Media durften wir mit ihnen zusammenarbeiten. Die bodenständige, aber sehr einfallreiche bayerische Kochkunst zeichnet das Team der Hauswirtschafterei aus.



FEINE HOFKÜCHE – REGIONAL SAISONAL NACHHALTIG – ERSCHEINEN IM AWA VERLAG. IST VOLLER AUSTAUSCH, WOHNFÜHLE, REZEPTE.

Lager und Logistik für die Ukrainehilfe



Gemeinsam mit einer Erzeugergruppe rund um Nikolaus von Doderer, einem langjährigen Partner von UNSER LAND, ist es gelungen, LKWs und Sattelzüge, Fahrer und Gelder für Treibstoff zu organisieren, um Hilfstransporte für die Flüchtenden aus der Ukraine und natürlich auch für die Menschen in der Ukraine selbst zusammenzustellen.



Gemeinsam mit dem Verein Kultur für humanitäre Hilfe e.V wurden die Hilfsmittel organisiert. UNSER LAND stellte für die Aktion das Sammellager im Raum Südbayern und Logistikleistungen. Die UNSER LAND Fahrer holten die Spenden ab, die UNSER LAND Logistik kümmerte sich um die Anlieferungen.

Wanderungen zum Wasserschloss

In diesem Jahr führten uns gleich mehrere Wanderungen zur Wassergewinnungsanlage der SWM, um die Zusammenhänge zwischen der UNSER LAND Bio Milch mit dem Münchner Trinkwasser zu erklären. Mit uns wanderten das Kulturerbe Bayern und die Erzeugergemeinschaft Qualitätsgetreide Fürstenfeldbruck u.U., ein Gesellschafter der UNSER LAND GmbH.



Dabei wurden auch Themen wie Wasserknappheit und Brauchwasser-Aufbereitung kritisch diskutiert. Die Wanderungen führten uns durch das Wasserschutzgebiet vorbei an der Wasserfassung Thalham bis zum Wasserschloss der SWM.



Dort angekommen, konnten sich die Wanderer von der ausgezeichneten Qualität des Wassers und dem guten Geschmack der UNSER LAND Bio Milch überzeugen. So erklärte sich jedem ganz anschaulich der Zusammenhang von ökologischen Landbau und dem Trinkwasserschutz.



Hoffest des Landwirtschaftsministeriums

Bestes Ausflugswetter, kulinarische Köstlichkeiten und vielfältige Mitmach- und Informationsangebote für Jung und Alt zogen wieder tausende Besucher zum traditionellen und beliebten Hoffest des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums in München. Das Netzwerk UNSER LAND war mit einem Stand vertreten und verköstigte die Besucher mit Nusschnecken, Linsensalat und frischem Brot.

„Die leckeren Schmankele aus allen Regionen waren eine kulinarische Reise durch unser Bayernland. Das Hoffest war die perfekte Gelegenheit für Verbraucherinnen und Verbraucher, gerade aus dem städtischen Bereich, sich einen Einblick in Land- und Forstwirtschaft zu verschaffen“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber zum Abschluss des Festes.



Besuch von Staatsminister Torsten Glauber

Der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber besuchte den Hatzlhof und UNSER LAND vor seinem Auftritt beim Kreisbauerntag des BBV Fürstenfeldbruck in Emmering.

Er wollte sich einen Einblick in die Landwirtschaft und Kartoffelabpackung der Familie Hatzl machen und die langjährige Zusammenarbeit mit UNSER LAND als Regionalvermarkter kennenlernen. Im Gespräch konnte man sich über die Hintergründe des Netzwerks und auch im Speziellen über das Streuobstprojekt austauschen.

Abgeordnete des Bayerischen Landtags bei UNSER LAND

Auf Wunsch der Abgeordneten des Bayerischen Landtags, Claudia Köhler und Dr. Markus Büchler, trafen sich die beiden Politiker mit Vertretern der Solidargemeinschaft MÜNCHEN LAND in der Zentrale in Esting.



Ziel war der gegenseitige Austausch über die Struktur des UNSER LAND Netzwerks. Dabei kamen natürlich der ehrenamtliche Bereich der Solidargemeinschaften, deren 5-Säulen-Prinzip genauso wie der Erzeugungs- und Vermarktungsaufbau der UNSER LAND GmbH zur Sprache.

Es entwickelte sich ein reger Austausch, der auch innerhalb des Netzwerks Themenschwerpunkte setzt:

- ✓ Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zu Hintergründen regionaler landwirtschaftlicher Produkte und ihren Wert zur Erhaltung der Lebensgrundlagen im Netzwerkgebiet
- ✓ Richtlinien und Kontrollen von UNSER LAND
- ✓ Hemmnisse und Entwicklungsmöglichkeiten zur Erreichung des Zieles von einem 30%-igen Anteil der Bio Landwirtschaft in Bayern
- ✓ zukünftige Sicherung und Entwicklung von Tierhaltungsbetrieben
- ✓ Zukunft und Auswirkungen auf die Regionalität durch weitere Betriebsaufgaben im Bäcker- und Metzgerhandwerk
- ✓ Entwicklung landwirtschaftlicher Preise
- ✓ rasant zunehmendes Bürokratieausmaß für die landwirtschaftlichen Betriebe durch gesetzliche Auflagen und durch Programme und Siegel



Host des scho gheat?

Auch rund um die UNSEr LAND Lebensmittel gibt es viele Neuigkeiten. Mit immer neuen Ideen, viel Kreativität und Engagement wurden unter anderem diese Projekte 2022 umgesetzt.

UNSEr LAND Lebensmittel jetzt auch im regionalen Onlinehandel



UNSEr LAND ist angetreten, bestehende Vermarktungsstrukturen in der Region zu nutzen. Die Online-Lieferdienste sind in den letzten Jahren verstärkt dazugekommen. Neben dem Brucker Netz und der Isarland Ökokiste sind die UNSEr LAND Lebensmittel dieses Jahr bei weiteren regionalen, digitalen Lieferdiensten zu bekommen: Gärtnerei Böck, Regioluzzer, Flaschenpost und Knuspr.

Nachhaltige Papierverpackungen für Bio Zucker & Bio Linse



Nach langen Lagertests in der Estinger Zentrale waren wir uns sicher, das klappt! Seit diesem Jahr sind Zucker und Linsen statt in Plastik in Papier verpackt. Bisher waren die Anicia Linsen in Kunststoff verpackt. Die Papierverpackung bietet den Vorteil, dass sie aus nachwachsenden Cellulose-Fasern hergestellt wird. Natürlich kann das Papier dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden und ist biologisch abbaubar.

Zuwachs bei den UNSEr LAND BIO Broten: Haferwonne



Das Bio Brotsortiment im Lebensmittel-einzelhandel ist um eine Kruste reicher: Die UNSEr LAND Haferwonne ist ein saftiges, helles Brot. Gebacken wird es von der Fritz Mühlenbäckerei in MÜNCHEN LAND aus Dinkel- und Roggenmehl und mit Haferflocken verfeinert. Es ergänzt damit die Dinkelwonne und das Feine Roggen.

Krummes Gemüse retten und dabei regionales Brot genießen



Fein gewürfelt mit dem Teig vermengt muss buckliges Gemüse keinen Größen- und Form-Standards entsprechen. Nur gut schmecken müssen Kartoffeln, Karotten, Sellerie und Lauch – und das tun sie im diesjährigen UNSEr LAND Jahreszeitenbrot ‚Gemüseretter‘ allemal.

Das Gemüse dafür stammt von regionalen Landwirten. Sie kümmern sich monatelang um Vorbereitung, Aussaat, Pflege und Ernte auf ihren Feldern. Diese Arbeit wird durch faire Entlohnung und einen neuen Absatzweg für das krumme Gemüse von UNSEr LAND Wert geschätzt.

Im UNSEr LAND Netzwerkgebiet backten 2022 sieben UNSEr LAND Handwerksbäcker mit ihren traditionellen Verfahren den ‚Gemüseretter‘ – alle nach dem gleichen Rezept. Dank der individuellen ‚Handschrift‘ der Bäcker und dem eigenen Natursauerteig bietet jedes Jahreszeitenbrot ein ureigenes Geschmackserlebnis. Es ist quasi der geschmackliche Beweis für den hohen Stellenwert unserer Handwerksbäcker auf den Tischen. Lebensmittelverschwendung ist ein großes Thema im UNSEr LAND Netzwerk. Mit dem ‚Gemüseretter‘ bieten die Handwerksbäcker eine nachhaltige, regionale Handlungsmöglichkeit für uns alle. Der Einfallsreichtum und die traditionellen Werte der Bäcker werden so greifbar gemacht. Mittlerweile gab es schon sieben Jahreszeitenbrote. Sie zeigen die erfolgreiche Zusammenarbeit im UNSEr LAND Netzwerk – vom Landwirt über den Müller zum Bäcker zu uns Konsumenten.



Klappe die erste

Die Kamera hat UNSEr LAND das ganze Jahr über begleitet. Mehrere Filmteams haben Filme im Netzwerk gedreht. Allen voran der Bayerische Rundfunk, mit dem wir gleich vier Filme für verschiedene Formate vorbereiten durften.

Im BR stept der UNSEr LAND Bärlauch



Genauere Einblicke in die Erzeugung des Bio Bärlauchs in Öl und des Bärlauchpestos, beide tragen das Bayerische Bio Siegel, lieferte die Sendung ‚Unser Land‘ im BR Fernsehen. Von der Ernte im WERDENFELSER LAND über die Verarbeitung bis zur Abfüllung durch unseren Partner, der Firma Georg Thalhammer, wurde im Beitrag alles genau erklärt.

UNSEr LAND Streuobstsammlung auf BR24



Im Zuge des Schöpfungstages hat der Nachrichtensender des Bayerischen Rundfunks, BR24, den Zehmerhof besucht und über den UNSEr LAND Streuobstsafte berichtet. Interviewt wurde dabei die Landwirtschaftsfamilie Huber, Luise Braun, 1. Vorsitzende der Solidargemeinschaft EBERSBERGER LAND und Adriane Schua, 1. Vorsitzende des Dachvereins UNSEr LAND.

Holunderblütenenernte bei Familie Gradl



Der Duft der weißen Dolden gehört zum Frühling dazu – und der besondere Geschmack für viele in Mixgetränke. Den Ablauf von der Ernte bis zum fertigen Saft wurde letztes Jahr von Manuela Praxl eindrucksvoll filmisch festgehalten.

Mit dem BR auf dem AUGSBURG LAND Sonnenacker



Für die Sendung Mehrwert im Bayerischen Fernsehen wurde am 31.05.2022 auf dem Sonnenacker in AUGSBURG LAND gedreht.

Adriane Schua, 1. Vorsitzende des Dachvereins und Beauftragte des Sonnenacker-Projektes, war gemeinsam mit Isabella Kroth und dem BR-Mehrwert-Team auf dem Sonnenacker in Friedberg unterwegs. Im Gespräch geht es um die Anfänge des Projektes und wie erfolgreich es mittlerweile ist. 2022 pflanzen auf insgesamt 55 Sonnenäckern im gesamten Netzwerkgebiet 1300 Pächterinnen und Pächter ihr Gemüse und Kräuter an. Das macht das Projekt zu einem der erfolgreichsten im UNSEr LAND Netzwerk.

UNSEr LAND Kartoffelabpackung bei der Abendschau des BR



Im November war der BR in Esting und hat für die Abendschau am Mittwoch, 16.11.2022, gedreht. Von Max Keil aus dem BRUCKER LAND initiiert, wurde die Anlieferung des UNSEr LAND Apfelsaftes, das Lager, die Kartoffelabpackung und ein kurzes Interview der Familie Hatzl gedreht. Auch der Brucker Bauernmarkt und der Ernährungsrat FFB konnten die gelebte Nachhaltigkeit im Landkreis zeigen.

Der Beitrag wurde im Rahmen der Publikumsaktion im BR ‚Mitmischen! Bayern macht Programm‘ gebracht. Hierbei geht es um Geschichten und Themen aus allen bayerischen Regionen.

Helf ma zam MIT HERZ, HAND UND VERSTAND

Ob kreative Menschen,
Küchenfeen,
administrative Köpfe,
grüne Daumen oder
Planungstalente.
Die Mischung macht's!

Wir können unsere Lebensbedingungen mitgestalten! Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Talenten, Ideen und Kompetenzen engagieren sich deswegen im Netzwerk UNSER LAND. Mit Herz, Verstand und Freude setzen wir uns erfolgreich für den Erhalt der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region ein.

Bringen Sie sich ein, so wie Sie können!

- ↪ AUSTAUSCH UND NETZWERKEN
- ↪ PROJEKTARBEIT
- ↪ NEUE MENSCHEN KENNENLERNEN
- ↪ EXKURSIONEN
- ↪ VORTRÄGE
- ↪ MESSEBESUCHE
- ↪ ZUKUNFT GESTALTEN
- ↪ ADMINISTRATIVE AUFGABEN
- ↪ REGIONALE STRUKTUREN STÄRKEN
- UND VIELES MEHR

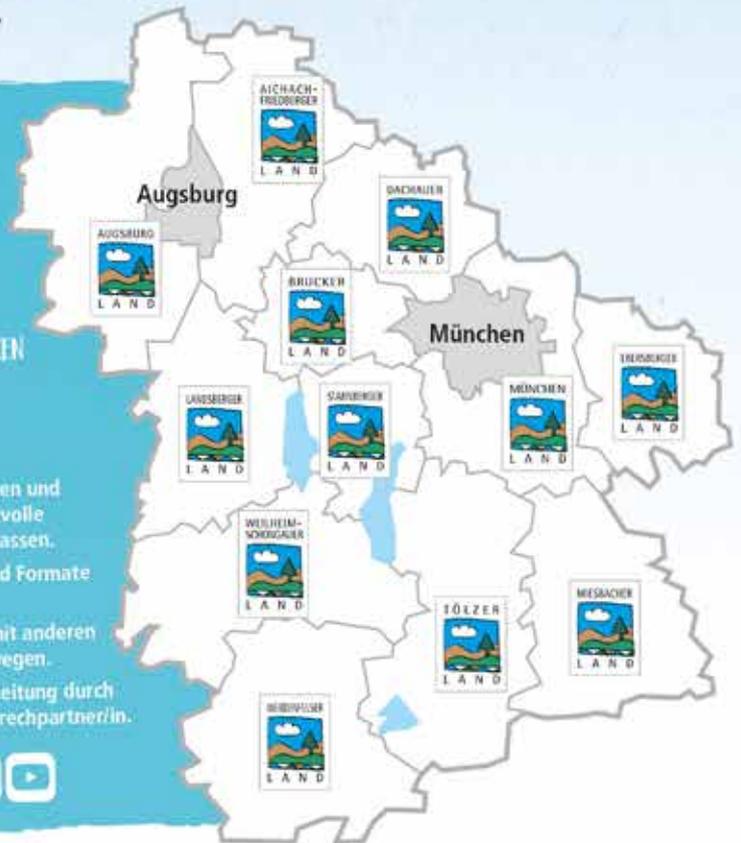
Sie sind interessiert:

- ↪ dass der nächsten Generation eine schöne und intakte Region überlassen wird.
- ↪ dass die Existenz der Menschen in der Region heute und morgen gesichert ist.
- ↪ dass die wertvolle Vielfalt der Natur und das Klima geschützt werden.
- ↪ dass unsere Lebensmittel regional, umweltbewusst und klimaschonend erzeugt und verarbeitet werden.

Wir bieten Ihnen

- ↪ die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten in wertvolle Aufgaben einfließen zu lassen.
- ↪ erfolgreiche Projekte und Formate zum Mitmachen.
- ↪ die Freude, zusammen mit anderen Menschen etwas zu bewegen.
- ↪ die Einführung und Begleitung durch eine/n erfahrene/n Ansprechpartner/in.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!



Wir sind in Augsburg, München und den Landkreisen um die beiden Städte unterwegs. Unsere rund 1000 Mitglieder kennen die Chancen und Herausforderungen des direkten Lebensumfeldes. Im Zentrum unseres Engagements steht die Bewusstseinsbildung als Basis eines verantwortlichen Lebensstils.

Regionale Lebensmittel dienen uns dabei als Botschafter. Uns ist wichtig, den Zusammenhang zwischen dem Einkaufsverhalten, der Erhaltung der Vielfalt unserer Natur und dem Schutz des Klimas herzustellen. Gemeinsam prüfen, besprechen und planen wir Aktionen und Projekte. Jeder bringt sich im Rahmen seiner Fähigkeiten, seiner Interessen und seiner Zeit ein.

Wenn Sie Fragen zu den UNSER LAND Lebensmitteln, Erzeugern und Verkaufsstellen haben, wenden Sie sich bitte an:

UNSER LAND GmbH
Schloßstraße 169, 82140 Esting
Telefon: 081 42/6 54 43-0, Fax: 081 42/6 54 43-30,
netzwerk@unserland.info

Wenn Sie mehr über den Dachverein UNSER LAND wissen wollen, oder wenn Sie die Solidargemeinschaften unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Dachverein UNSER LAND e.V.
Schloßstraße 169, 82140 Esting
Telefon: 080 24/47 35 12, Fax: 080 24/47 35 13
dachverein@unserland.info